

37. Auflage am 24. Mai

Abendlauf in Bentfeld

Bentfeld. Am Freitag, 24. Mai, steigt in Bentfeld der 37. Abendlauf. Die Organisatoren freuen sich auf starke Teilnehmerfelder. Als Teil des Hochstift-Cups und der OWL-Serie hofft der SV Rot-Weiß Bentfeld auf leichte Steigerungen der Teilnehmer-Zahlen. Die ersten Läufe in diesem Jahr deuten auf diese Entwicklung hin. Die Bentfelder freuen sich auf viele Starter. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Den Auftakt machen um 17.30 Uhr die Bambinis, unterstützt vom Förderverein des Kindergartens. Es gibt einen Lauf über etwa 600 Meter für Kinder bis sechs Jahre. Ältere Kinder melden sich bitte zum Nachwuchslauf an. Weiter geht es um 18.30 Uhr mit dem Halbmarathon, um 18.45 Uhr mit dem Nachwuchslauf über 1 Kilometer und dem „Zehner“ um 19 Uhr. Als Letzte starten die 5 Kilometer durch die idyllische Seenplatte. Biberbauten säumen den Weg durch ein Wäldchen.

Die Veranstaltung ist in 2023 mit einem Preis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden, weil der Sportverein auf wiederverwendbare Dinge setzt. Das sind etwa mehrfachverwendbare Kunststoffbecher, Porzellangeschirr und Besteck. Für die Reinigung wird auch in diesem Jahr ein Spülmobil gemietet. Dazu kommen die Lösungen des Hochstift-Cups für Transponder und Startnummern, die bei jedem Lauf der Serie Verwendung finden. Auch die Startnummern und Transponder der „Nicht-HSC“ Starter werden erneut verwendet.

Auf der Abendlauf-Webseite sind in den Streckenplänen Links zu GPS-Daten zu finden, an der Sporthalle bei Start und Ziel sind Streckenpläne ausgehängt. Es wird um Online-Anmeldungen unter www.BentfelderAbendlauf.de gebeten. Nachmeldungen am Veranstaltungstag können nur in geringem Umfang verarbeitet werden. Start und Ziel ist an der Sporthalle in Bentfeld, Mühlenweg 5.

Sport in Kürze

TV 1875 Paderborn

Das Präsidium des TV 1875 Paderborn lädt am Sonntag, 30. Juni (11 Uhr), zum Jahresempfang mit Ehrungen ins Sport- und Begegnungszentrum im Goldgrund ein. Von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr schließt sich das Sommerfest an.

U16 spielt 3:3 und 0:2

Beim DFB-U16-Sichtungsturnier in der Sportschule Duisburg hat die Fußball-Westfalenauswahl nach einem 3:3 gegen Niedersachsen das zweite Spiel gegen den Niederrhein mit 0:2 verloren. Zur FLVW-Auswahl gehört Konstantin Sommer vom SCP 07.



Spannender Fahrspport auf Gut Wulfstal

Brenken. Der Fahrspportverein Alt-Bürrener-Land richtet an diesem Wochenende sein traditionelles Pfingstturnier aus. Ein hochkarätiges Starterfeld (hier Franca Lange) verspricht spannende Turniertage auf der Fahrspportanlage von Gut Wulfstal, gelegen an der Landstraße zwischen Brenken und Salzkotten. Es werden Prüfungen der Kategorie A für Ein- und Zweispänner angeboten. Am Samstagmorgen wird auf zwei Dressurplätzen parallel

ab 9 Uhr gestartet. Auf dem Hauptplatz beginnt um 9.15 Uhr zusätzlich das Hindernisfahren. In rasanter Fahrt gilt es, die Geschicklichkeit der Fahrer und ihrer Pferde unter Beweis zu stellen. Der Pfingstsonntag geht es spannend weiter mit den Prüfungen Gelände- und Streckenfahren (10 Uhr). Die Gespanne absolvieren eine Wegstrecke und durchfahren anschließend vier feste Hindernisse direkt am Hauptplatz in der

schnellstmöglichen Zeit. Im Anschluss an das Gelände wird die eigens einstudierte Quadrille des Vereins vorgeführt. Die Ausrichtung der Kreismeisterschaften Paderborn ist ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes. In der Kategorie Einspänner Pferde und Ponys Kl. A wird jeweils um den Titel gefahren. Der Fahrspportverein freut sich auf zahlreiche Sportler und Gäste. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Infos: www.fahrspportverein.de

Vielversprechender Auftakt

Leichtathletik-Kreismeisterschaften: Heimischer Nachwuchs startet im Ahorn-Sportpark mit starken Leistungen in die Sommersaison.

Paderborn. Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Jugend U14-U16 mit den Kreisbestenwettkämpfern der Kinder U12 im Ahorn-Sportpark sind zugleich der Einstieg in die Sommersaison gewesen.

Der LC Paderborn nutzte seinen Heimvorteil. Nachwuchsmehrkämpfer Mattis Drewes (M14) setzte sich im 100-Meter-Sprint (13,78 sec) und im Weitsprung (5,03 m) durch.

Mit deutlichem Abstand von mehr als zwei Sekunden gewann die WU16-Staffel mit Julia Matheja, Carina Stüker, Kathalin Link und Saskia Köring den Kreismeistertitel. Köring überzeugte zusätzlich im Kugelstoßen (W15). Mit 9,70 Meter gewann sie hier Gold.

Sprintass Kimberly Ogbuanu (W15) sicherte sich mit 4,62 Metern Platz eins im Weitsprung. Im 100-m-Sprint der W14 setzte sich Deline Keller in 13,68 Sekunden an die Spitze.

Pauline Sophie Loleit (2:36,44 min), Amelie Jordan (2:36,76 min) und Maria Schärer (2:53,33 min) standen auf dem Podest des 800-Meter-Rennens der W13. Loleit zeigte sich mit geworfenen 40 Metern zusätzlich bärenstark im Ballwurf.

Isabella Mauch (W12) gelang ein Doppelschlag. Sie gewann die 75 Meter in 11,14 Sekunden und den Weitsprung mit starken 4,02 Metern. Mit Leni Neblik (2:47,97 min) gab es in

der W12 einen weiteren 800-Meter-Titel auf dem LC-Konto. Frieda Rikus ließ im Ballwurf der W12 das 200 Gramm schwere Gerät auf 37 Meter fliegen und siegte mit einem Vorsprung von zwölf Metern.

Prima Leistungen zeigten auch die jüngsten Starterinnen aus den U12-Altersklassen. Im 50-Meter-Finale der M11 stand Leonardo Köppen mit 8,24 Sekunden ganz oben auf dem Treppchen. Köppen siegte außerdem im Ballwurf (40,50 m).

In der M10 gab es einen erneuten 800-Meter-Hattrick für den LC. Es siegte Fabian Struck (3:11,47 min) vor Tom Willeke (3:15,36) und Kai Hoischen (3:22,36). Einen weiteren Titel

gab es für Struck im Ballwurf der M10 (39 m). Marie Plümpe (W11) sprintete die 50 Meter in 7,85 Sekunden: Gold!

Leni Rickert (W11) lief die 800 Meter in 2:58,27 Minuten – Sieg. Es folgte ein weiterer Dreifachschlag über die 50 Meter der W10 mit Leni Lapsien an der Spitze (8,21 sec) vor Paula Hein (8,32) und Milena Mehrmann (8,59). Über die 800 Meter der W10 setzte sich Paula Hein in 3:10,79 Minuten durch. Im Weitsprung gab es für Milena Mehrmann (W10) mit 3,72 Meter den Titel.

Seupt und Bröckling stark Vom TSV 1887 Schloß Neuhaus waren vor allem Nina Seupt und Alva Bröckling er-

folgreich. W11-Sprinterin Seupt erreichte über die 50 Meter in 7,98 Sekunden Platz drei. Im Weitsprung verfehlte sie mit 3,91 Metern die magische Grenze nur knapp. Auch im Ballwurf stellte sie mit 25 Metern eine neue persönliche Bestleistung auf: Rang vier.

Alva Bröckling stellte in der W13 ebenfalls viele neue Bestleistungen auf. Im 75-Meter-Finale wurde sie mit 11,09 Sekunden Dritte. Neben Silber im Weitsprung (4,18 m) war vor allem ihre Hochsprungleistung überragend. Hier wurde sie mit 1,44 Metern Kreismeisterin. In der gleichen Altersklasse landete Emma Cicek mit 3,92 Metern im Weitsprung auf Rang fünf.

Alva Bröckling, Emma Cicek, Charlotte Reintjes und Emma Beverungen waren zudem als Staffel unterwegs. Erstmals in dieser Besetzung unterwegs, stand am Ende in 46,67 Sekunden der vierte Platz. Neue Bestleistungen auch in den älteren Jahrgängen. Charlotte Eckel (14,91 sec) und Olivia Redlin (15,32), beide W14, schafften es auf Platz sechs und sieben im 100-Meter-Finale. Redling knackte über 800 Meter deutlich die Drei-Minuten-Marke: Dritte in 2:50 Minuten. Auch Neele Henkler, Auresa Haradinja, Laura Pelkmann lieferten starke Leistungen bei ihrem ersten Wettkampf in der Saison ab.



Das Team des TSV Schloß Neuhaus, von links: Charlotte Reintjes, Charlotte Eckel, Neele Henkler, Annika Seupt, Emma Beverungen, Nina Seupt, Freya Bröckling, Alva Bröckling, Emil Berghoff, Lisa Pelkmann, Laura Pelkmann, Olivia Redlin und Emma Cicek.

Goldige U13 des VoR Paderborn

Volleyball: Bei Westdeutschen Meisterschaften in Delbrück erfolgreich.

Paderborn. Keine weite Anreise hatten die U13-Jungen des Volleyball-Regionalkader Paderborn zu ihrem Saisonhöhepunkt, den Westdeutschen Meisterschaften. Ausrichter für dieses Event war die DJK Delbrück, die gleichzeitig ihr 50-jähriges Bestehen feierte.

VoR-Trainer Juri Kudrizki hatte im Vorfeld einen Medaillenplatz als Ziel ausgegeben. Das erschien aufgrund der Ergebnisse der Ligaspiele und Qualifikationsrunden realistisch, war die U13 doch bis zum Turnier ohne Satzverlust geblieben. Dementsprechend motiviert und konzentriert ging die Mannschaft das Projekt Westdeutsche Meisterschaft an und setzte gegen den Gastgeber aus Delbrück direkt im ersten Gruppenspiel in zwei klaren Sätzen ein erstes Zeichen (25:12 und 25:6).

Danach hieß der zweite Gruppenegegner Essen-Borbeck. Auch hier dominierte der VoR das Spiel und gewann in zwei Sätzen (25:20 und 25:15). Als Gruppenerster sicherte sich der VoR-Express so

eine gute Ausgangsposition fürs Viertelfinale. Dort trafen die jungen Paderborner auf die DJK Tusa 06 Düsseldorf. Vom ersten Punkt an spielte das VoR-Team nahezu fehlerlos. Mit 25:6 und 25:14 war der Halbfinaleinzug perfekt.

Dort wartete der SSF Bonn. Ein weiteres 2:0 (25:20 und 25:21) in einem stellenweise packenden Schlagabtausch brachte den VoR ins Finale. Hier traf das Team um Mannschaftsführer Dennis Eichwald nicht ganz unerwartet auf die Rhein-Sieg-Volleys, die dieses Duell im vergangenen Jahr noch für sich entscheiden konnten. Angetrieben durch diese zusätzliche Motivation, ein kluges Coaching sowie die Stimmung in der Halle und auf der Bank zeigten die Jungs in Orange alles, was sie in den vergangenen Jahren in unzähligen Trainingseinheiten gelernt haben. Sie gewannen dieses hochklassige und würdige Finale absolut verdient in zwei Sätzen (25:23 und 25:23) und nahmen die Goldmedaillen entgegen.



Die männliche U13 des VoR Paderborn, von links: Trainer Juri Kudrizki, Nikita Löwen, Arthur Brunmeier, Philipp Radde, Dennis Eichwald, Giorgi Skhiladze, Ilya Wasiljew, Betreuer Maxim Löwen, Betreuer Laurin Link.

Foto: VoR

Abenteuer in Berlin

Schwimmen: 1. Paderborner SV mit fünf Startern bei Deutscher Jahrgangsmesterschaft

Paderborn. In der Schwimm- und Sprunghalle im Europasporthalle im Europasporthalle Berlin werden vom 22. bis 26. Mai die Deutschen Jahrgangsmesters im Schwimmen ermittelt. Im Feld der 1474 Aktiven aus 306 Vereinen stehen auch fünf Talente des 1. Paderborner SV: Kristina Balunova, Marharyta Mohilei, Lukas Sarcevic, Ben Schachler und Pia Zillmann haben sich qualifiziert. Gecoacht wird das Quintett (15 Einzelmeldungen) von Cheftrainerin Ute Lenz.

In der Hauptstadt wird die „Crème de la Crème“ am Start sein, schließlich geht es um die Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaften in Vilnius/Litauen (2. bis 7. Juli). Die Herausforderung bei derart hochkarätig besetzten Wettkämpfen besteht darin,

sich nicht einschüchtern zu lassen, fokussiert zu bleiben und sein Bestes abzurufen.

Gelingt dies Lukas Sarcevic und Ben Schachler, haben gerade diese beiden Nachwuchsschwimmer durchaus die Chance, zumindest ein B-Finale zu erreichen. Lukas Sarcevic wird über 50 Meter und 100 Meter Freistil sowie über 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter Brust an den Start gehen.

Ben Schachler hat sich ebenfalls über fünf Strecken qualifiziert: 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter Freistil sowie 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Rücken.

Kristina Balunova schwimmt 50 Meter Rücken, Marharyta Mohilei hat sich über alle drei Bruststrecken qualifiziert, und Pia Zillmann geht über 200 Meter Brust an den Start.

Breimann beerbt Austerschmidt

SV Schöning: 2. Vorsitzender legt sein Amt nach mehr als 25 Jahren nieder, bleibt dem Verein aber als Beisitzer erhalten. Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt.

Schöning (al). Er hat in der Innenverteidigung genauso seinen Mann gestanden wie als 2. Vorsitzender des etwa 480 Mitglieder zählenden SV Schöning: Ludger Austerschmidt. Die Mitgliederversammlung am Sportheim verabschiedete ihn nun und wählte Siegfried Breimann zum Nachfolger.

1998 übernahm Ludger Austerschmidt die Position des zweiten Vorsitzenden. „Ruhig und sachlich, aber immer zuverlässig und zupackend“, so

umschrieb der Vorsitzende des SV Schöning, Franz-Josef Ramsel seinen langjährigen Stellvertreter. „Glücklicherweise bleibt uns Ludger Austerschmidt als Beisitzer erhalten“, freut sich Ramsel auf die weitere Zusammenarbeit. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde der bisherige Fußballobmann Siegfried Breimann gewählt. Dessen Aufgaben übernimmt Stefan Höber. In ihren Ämtern bestätigt wurden der Vorsitzende Franz-Josef

Ramsel, Geschäftsführer Hubert Altemeier, Kassiererin Mechthild Ramsel und Schriftführer Josef Ackay.

Bestätigt wurde auch das Jugendleiterteam mit André Peitz, Fabian Ramsel und Sebastian Käckerey, die Franz-Josef Ramsel für ihre gute Arbeit ausdrücklich lobte. Mit Ralf Austerschmidt, Jürgen Wiesel, Michael Sasse und Jan Schlenker wurde auch die Geschäftsführung der Fußball-Seniorenabteilung im Amt bestätigt.

Zum Abschluss der Versammlung konnten Franz-Josef Ramsel und Hubert Altemeier noch einige Mitgliedsjubilare ehren. Seit 50 Jahren in den Reihen des SV Schöning sind Thomas Reußner und Klaus Daniel. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Sonja Laube, Heinz Sandjohann und Ulrich Sonntag geehrt. Vor 25 Jahren traten Lena Westhoff, Danny Nieweg, Isabell Buck und Mario Hamschmidt dem SV Schöning bei.



Der als 1. Vorsitzender des Sportverein Schöning bestätigte Franz-Josef Ramsel (von links) dankte seinem scheidenden Stellvertreter Ludger Austerschmidt für seinen langjährigen Einsatz. Für ihre Mitgliedsjubiläen wurden Klaus Daniel und Heinz Sandjohann geehrt. Geschäftsführer Hubert Altemeier gratulierte. Nicht im Bild: Siegfried Breimann.

Foto: Axel Langer